

JG

Jodlerklub Burgwäldli, Leuzigen

Vortrag-Nummer: 463

Klasse 1

Chumm mit mer Ueli Moor

- Tongebung** Runder, ausgeglichener Chorklang. 1. Jodelstimme rund in der Tongebung; 2. Jodelstimme stellenweise unausgeglichen und hart. Wohlklingende Bassstimmen; einzig der 2. Bass kann das tiefe „f“ im LT 6 zu wenig stützen.
- Aussprache** Gut verständlich mit schönen Klingern. Endsilben etwas zurück nehmen zB bei „Sunntigmorge“, „Matte“, „Ankeballe“. Passende Jodelvokalisation.
- Harmonische Reinheit** Die angestimmte Tonart H-Dur wird durchwegs gehalten. Der 2. Bass singt im LT 11 die Tonfolge c-d-g unpräzis. Obwohl das harmonische Klangbild allgemein gewahrt wird, sind im Jodel diverse Trübungen festzustellen.
- Rhythmik** Mit der Tempowahl wird man dem Lied gerecht, doch wirken die Liedauftakte etwas breit und zu schwer. Die drei Achtelnoten im LT 4 werden fast wie Triolen gesungen. Positiv fallen allgemein die präzisen Einsätze auf.
- Dynamik** Die textgerechte Liedgestaltung mit schön gesetzten Höhepunkten im Jodel führen zu einem aussagekräftigen Vortrag.
- Gesamteindruck** Ein Vortrag, der von intensiver Probenarbeit zeugt. Mit innerem Empfinden und mit viel Gefühl wird diese Komposition vorgetragen, was allgemein überzeugt und zu Herzen geht.

Gody Studer